



Was ist das Besondere an einer Ausbildung in unseren Werkstätten?

- Der Einstieg in die Ausbildung ist grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt möglich.
- Eine Ausbildung kann auch ohne vorhergehenden Schulabschluss begonnen werden.
- In der Eingangsphase bieten wir zur Orientierung Praktika in verschiedenen Berufsfeldern an, um die Berufswahl zu erleichtern.
- Gelernt und gearbeitet wird in kleinen Gruppen. In der Regel betreut ein Meister sechs Lehrlinge. Damit ist eine individuelle Förderung möglich.
- Alle unsere Ausbilder verfügen neben ihrem fachlichen Wissen über eine pädagogische Zusatzausbildung. Sie erteilen selbst den technischen Unterricht an der heimeigenen Sonderberufsschule, helfen bei der Führung der Berichtshefte und stehen in engem Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohnbereiche und der öffentlichen Berufsschulen.
- Bei Lernproblemen oder Wissenslücken werden die Schüler durch individuellen Stütz- und Förderunterricht in kleinen Lerngruppen unterstützt.
- Alle Auszubildenden besuchen regelmäßig die überbetrieblichen Lehrgänge der Handwerkskammer in Mannheim.
- Im Laufe der Ausbildung besteht die Möglichkeit zu mehreren Praktika in Handwerksbetrieben außerhalb der Einrichtung.
- Ausgebildet werden Jugendliche, die im Heim leben, in anderen Wohnformen betreut werden oder die Ausbildung von zuhause aus absolvieren.
- Am Ende steht ein anerkannter Ausbildungsabschluss.

Jugendeinrichtung
Stift Sunnisheim gGmbH
Stiftstraße 15
74889 Sinsheim

Telefon 07261 - 6 93-0
Telefax 07261 - 6 93-77



Ihre Ansprechpartner:
Johann Bach (Ausbildungsleiter)
Telefon 07261 693-30
j.bach@jugend-stift.de

Wolfgang Engelhardt (Stv. Ausbildungsleiter)
Telefon 07261 693-32
w.engelhardt@jugend-stift.de



Jeden Tag
Technik erleben



AUSBILDUNG
ZUM FEINWERK-
MECHANIKER
Fachrichtung Maschinenbau



www.jugend-stift.de

Feinwerkmechaniker

Fachrichtung Maschinenbau



- Würdest du gerne in einer Werkstatt an modernen Maschinen arbeiten?**
- Interessierst du dich für Computersteuerungen und Mechanik?**
- Besitzt du die Geduld, um genau und ausdauernd an einer Sache dran zu bleiben?**
- Dann ist die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker genau das Richtige für dich.**

Was lernst du dabei?

In unseren Metallbetrieben erfährst du, wie Metall und Kunststoffe bearbeitet und verändert werden. An hochmodernen Werkzeugmaschinen fertigst du Einzelteile an oder baust Werkzeuge für die Serienproduktion. Dabei dienen dir die technischen Unterlagen zur Planung der Arbeitsabläufe. Anschließend programmierst du die computergesteuerten Maschinen.

Fachwerker Werkzeugmaschinenspaner

Für Jugendliche, die eher praktisch veranlagt sind, besteht die Möglichkeit einer reduzierten Ausbildung zum Fachwerker als Werkzeugmaschinenspaner, Fachrichtung Drehen.

Wie lange brauchst du für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker dauert dreieinhalb Jahre, als Werkzeugmaschinenspaner gehst du drei Jahre in die Lehre.

Wo findet der Berufsschulunterricht statt?

Wie bei jeder Ausbildung in einem Handwerk gehört auch der Besuch einer Berufsschule dazu. Der Unterricht für die Feinwerkmechaniker findet an der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim statt.

Als Fachwerker besuchst du unsere Sonderberufsschule in der Einrichtung.

Gibt es auch Prüfungen?

Im zweiten Ausbildungsjahr als Feinwerkmechaniker legst du den ersten Teil und nach dem letzten Ausbildungsjahr den zweiten Teil deiner Gesellenprüfung ab.

Als Fachwerker legst du nach zwei Jahren eine Zwischen- und am Ende der Ausbildung eine Abschlussprüfung ab.

Was erwartet dich nach deiner Ausbildung?

Als ausgebildeter Feinwerkmechaniker arbeitest du in der Einzelfertigung oder als Maschineneinrichter für Serienteile. Bei der Montage von Maschinen und Bauteilen ist dein Wissen gefragt. Zu deinen Aufgaben gehört die Kontrolle von Fertigungsteilen oder die Instandsetzung von Werkzeugmaschinen.

nutze deine Chance!

